

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. September 1923

Nachlass Faulhaber 10008, S. 70

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

18. September: Bayer von Pasing bedankt sich für weitere 50 Dollar von Stipendium. Ein Irrtum von der Bank.

13.30 Uhr vier Herrn von „Bayern und Reich“: Oberleutnant Reisinger, Diplomingenieur Lang, Kelheim, Oberleutnant Willmer []. Ich soll das Ehrenpräsidium bei der Feier in Kelheim am 14. Oktober übernehmen. Ich sage meine Gegengründe: Zur Einigung aller Vaterländischen bleibe ich besser draußen - ist besser für die Sache -

15.00 Uhr kommt [] ad confiteor [*Lat. „zum Ich bekenne“*], liest vor, stürzt aber gleich nachher wie von Furien gepeitscht hinaus.

15.30 Uhr holt mich Oberstudienrat Martin ab - dort zum Tee - über Amerika - eine Stelle für Hilde (5 Dollar in Geld). Unterwegs Gegenbesuch bei Dr. Raykoff, der hier Paramenten stoffe kauft.